

Vorlage

Nonverbale Kommunikation

Jegliche Art von zwischenmenschlicher Kommunikation, die ohne Worte stattfindet, bezeichnet man als *nonverbale Kommunikation*. Der nonverbale Anteil einer Kommunikation ist sogar bedeutender als der verbale. Laut Studien sollen nonverbale Signale wie Mimik und Körperhaltung in einem Gespräch eine viel größere Wirkung haben, als das gesprochene Wort.

Die nonverbale Kommunikation besteht im Wesentlichen aus folgenden Elementen:

Blick (z.B. direkt anschauen, wegschauen, Augen rollen etc.)

Mimik (z.B. Mundwinkel, Augenlider, Nasenflügel etc.)

Gestik (z.B. ruhig, starr, nervös, ausholend, mit den Händen etc.)

Haltung (z.B. unsicherer oder fester Stand, schneller oder vorsichtiger Gang, aufrechte oder gebeugte Körperhaltung etc.)

Äußeres/Stil (z.B. Kleidung, Frisur, Make-up, aber auch Konsumartikel, die einen bestimmten Lifestyle anzeigen etc.)

Mit körpersprachlichen Signalen werden Gefühle und Stimmungen ausgedrückt. Diese Signale werden oft gar nicht richtig bemerkt und wahrgenommen. Trotzdem können sie die Stimmung in einem Gespräch beeinflussen und Wirkungen bei den Gesprächspartnern auslösen. Ein Lächeln stimmt uns wohlgesonnen und löst in der Regel Sympathien aus. Hingegen wird ein ernsthaftes Gesicht als Signal für eine bedrohliche, zumindest ernstzunehmende Situation aufgefasst.

Mit der Art und Weise unseres Auftretens, mit unserer Haltung, unserem Äußeren oder Stil senden wir nicht nur Signale der Selbstdarstellung, sondern definieren auch – oft, ohne es richtig zu merken – unsere Beziehung zu anderen. Wir können damit zum Ausdruck bringen, ob wir dem anderen freundlich oder feindlich gesinnt sind, ob wir uns in der Beziehung als über- oder unterlegen empfinden und vieles mehr.

Nonverbale Kommunikation in sozialen Netzwerken

Auch in den Fotos der sozialen Netzwerke spielen *nonverbale Signale* eine wichtige Rolle. Die abgebildeten *Mimiken, Gesten oder Körperhaltungen* in den Bildern werden von den Betrachtern als Kommunikationsangebot wahrgenommen. Der Betrachter erhält nicht nur einen Eindruck von der

dargestellten Person, sondern über die dargestellten nonverbalen Signale wird auch eine bestimmte Beziehung zu ihm gestiftet. So können Unterlegenheitsgesten des Abgebildeten dem Betrachter eine überlegene Blickposition zuweisen.

In Selbstportraits spielen Blick und Gesichtsausdruck der abgebildeten Personen eine besondere Rolle. Mit dem Blick stellen sie Kontakt zu einem möglichen Betrachter her. Während der Aufnahme beziehen die sich selbst fotografierenden Personen in ihrer Phantasie oft einen möglichen Betrachterblick in ihre Selbstpräsentation ein und positionieren sich in Bezug auf das vorgestellte Gegenüber. Hierüber wird ein bestimmtes Blickverhältnis festgelegt und damit das Verhältnis von dargestellter Person und Betrachter bestimmt. Durch den Blick der abgebildeten Person wird der Betrachter aufgefordert, in seiner Vorstellung eine entsprechende Verbindung mit ihr einzugehen. Je nach Blick und Gesichtsausdruck der abgebildeten Person wird dem Betrachter so eine bestimmte Blickposition zugewiesen. Die in einem Selfie abgebildete Person kann auf diese Weise ihr Verhältnis zum potenziellen Betrachter beispielsweise als über-, unterlegen oder „auf Augenhöhe“ inszenieren.

Die in den Fotos abgebildeten Mimiken, Gesten oder Körperhaltungen sind nicht zu unterschätzende, nonverbale Kommunikationssignale, deren Bedeutung und Wirkung den Beteiligten nicht unbedingt bewusst sein müssen. Es lohnt sich daher, sie näher in den Blick zu nehmen.

Beispiele: Körpersprachliche Ausdrucksformen und mögliche Bedeutungen

Zurückhaltung / Schüchternheit

Schräghaltung des Kopfes

Lächeln



Überlegenheit / Überheblichkeit

leicht nach hinten gehobene Kopfhaltung

hochgehaltene Nase

vorgeschobenes Kinn

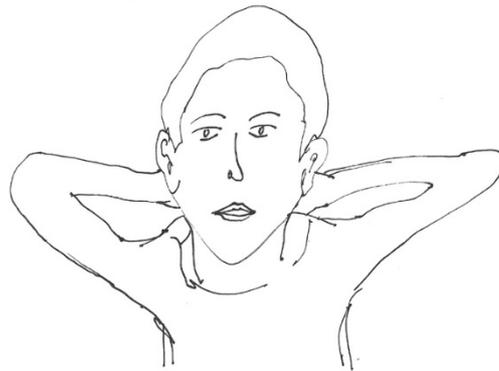


Machtanspruch / Dominanz

viel Raum einnehmend

breitschultrig

ruhig und gelassen



Verschlossenheit / Abwehr

Arme über Brust gekreuzt



Freude

Lächeln

strahlende Augen



Offenheit / Entgegenkommend

offene Arme

offene Hände



Verblüffung

hochgezogene Augenbrauen

aufgerissene Augen

offener Mund



Kritisch / Skeptisch

Kinn in Hand gestützt

Schräghaltung des Kopfes

Stirn gerunzelt



Bildnachweise:

Alle Bilder: © Finn Gölitzer